

Antrag Kantonsrätin Susanne Koch Hauser, CVP

vom 1. Juli 2013

Traktandum SGB 082/2013: Globalbudget „Öffentlicher Verkehr“ (Erfolgsrechnung); Produktgruppenziele und Verpflichtungskredit für die Jahre 2014 und 2015

Beschlussesentwurf:

Ziffer 2 soll lauten:

Für das Globalbudget „öffentlicher Verkehr“ der Erfolgsrechnung wird als Saldovorgabe für die Jahre 2014 bis 2015 ein Verpflichtungskredit von **79'633'926** Franken beschlossen.

Begründung

Aufgrund von Auftrag A199/2011 wurde im Zusammenhang mit der Erarbeitung des vorliegenden Geschäfts ausgewiesen, welche Kosten für die Übernahme des Nachtangebots in das Grundangebot anfallen. Für die Variante I wurden Brutto-Kosten in der Höhe Fr. 520'000 für das Jahr 2014 bei unverändertem Angebot und Fr. 620'000 für das Jahr 2015 mit prioritären Angebotsoptimierungen sowie einmaligen Investitionen von Fr. 50'000 ausgewiesen. Netto verbleiben dem Kanton bei Annahme des Antrages Fr. 761'600 für die GB-Periode).

Mit Aufnahme des Nachtangebots ins Grundangebot gelangen sämtliche öV-Angebote in die Hoheit des Kantons, entsprechend können die Angebot – regionale und überregionale - besser aufeinander abgestimmt werden. Die Bestellprozesse, die bis anhin von jeder Gemeinde jährlich individuell durchgeführt werden, könnten für alle Beteiligten effizienter gestaltet werden. koordinierte Angebote über die einzelnen Nachtnetze hinaus würden entstehen (z.B. heute fehlende Verbindung Olten – Solothurn). Die geringere Bedienungsdichte auf einzelnen Solothurner Nachtlinien gegenüber den übrigen Linien im Nachtnetz des Tarifverbunds Nordwestschweiz (TNW) sind für den öV-Benutzer/die öV-Benutzerin nicht verständlich.

In den Kantonen AG, BL, BS und ZH gehören die Nachtangebote zum Grundangebot.